



Schiessordnung beim Traditional Rendezvous in St. Ötzen

Klassen:

- **HB** Historische Bögen: Lang, Recurve und Flachbögen aus natürlichen Materialien ohne Kunststoff oder Carbonverstärkungen (CFK oder GFK). Abschuss von der Pfeilablage, oder vom Handrücken.
- **BOS** Bögen ohne Schussfenster: Lang, Recurve und Flachbögen ohne Schussfenster. Abschuss von der Pfeilablage.
- **BMS** Bögen mit Schussfenster: Lang, Recurve und Flachbögen mit Schussfenster, ohne Pfeilablage. Abschuss von der Bogenfensterunterkante.
- **BPA** Bögen mit Pfeilauflage: Lang, Recurve und Flachbögen mit Bogenfenster und nicht verstellbarer Pfeilauflage.
- **Zuggewichte für alle Klassen:** keine Beschränkung
- **Pfeile nur in Holz oder Alu:** **ACHTUNG!!!**
Absolutes Verbot von Carbonpfeilen auf dem gesamten Parcours- und Veranstaltungsgelände.
(Auflage des Grundstückseigners)

Das mitführen und / oder verwenden von Carbonpfeilen auf dem gesamten Parcours- und Veranstaltungsgelände, führt zum sofortigen Ausschluss des Turniers.
Um Ärger zu vermeiden, lasst bitte eure Carbonpfeile zu Hause.
Es werden Pfeilkontrollen durchgeführt!

Wertung:

Feldparcours	nur Feldspitzen	Kill / Körper
	1 Pfeil	20 / 16
	2 Pfeil	14 / 10
	3 Pfeil	8 / 4

Jagdparcours **Jagdspitzen** **1 Pfeil Wertung** **+20 / - 20**

Zum Erreichen der Ehrennadel am Jagdparcours, muß mit der Jagdspitze geschossen werden.
Schützen mit Feldspitzen, schießen außerhalb der Wertung.

Beim Jagdparcours dürfen nur 2 schneidige Jagdspitzen verwendet werden.

Ausrüstung:

Zugelassen sind ein oder mehrteilige Bögen ohne weitere Hilfsmittel. **Explizit verboten** sind Stabilisatoren, Gewichte, Kisser, Sehnenlochkimmen, farbliche Markierungen, Rangefinder, Ferngläser mit Strichplatten, das Abschreiten der Entfernungen, Pfeile mit Blunt-Spitzen, Pfeile aus Carbon (CFK oder GFK), Stringwalking und Facewalking. Beim Abschuss muss mindestens 1 Finger den Pfeilnock berühren. Der Schuß darf nur am Abschusspflock stattfinden.

Die Bögen aller Klassen können mit Bogenköcher und Brush-Buttons bzw. Sehnengeräuschkämpfer geschossen werden, sofern diese keine Zielhilfe darstellen. Beim Durchschuss, muss der Schuss nachvollziehbar sein, ansonsten keine Wertung. Die Pfeile müssen gleiche Länge, Gewicht und Befiederung aufweisen, sowie nummeriert sein. Benutzt ein Schütze Gerät das diesen Bestimmungen nicht entspricht, kann er am Schiessen nicht teilnehmen.

Information:

Jeder Schütze muss in Besitz einer gültigen privaten Haftpflichtversicherung mit unbegrenzter Deckungssumme bei Personenschäden sein.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.

Wir weisen ausdrücklich auf die Eigenverantwortung des Schützen für seinen Schuss hin.

Mit der Anmeldung zum Turnier bestätigt der Teilnehmer das vorhanden sein einer gültigen Versicherung wie oben beschrieben und erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters an.

Die Teilnahme kann nur mit technisch einwandfreien Sportgeräten erfolgen um sich und andere Personen nicht zu gefährden.

Das Präsidium